

# Peter - Dewes - Gesamtschule

## Losheim am See



Elterninformation  
zum Wahlpflichtbereich  
ab Schuljahr 2011 / 2012

---

Peter -Dewes - Gesamtschule in Losheim am See,  
Weiskirchener Straße, 66679 Losheim am See  
Tel.: 06872/92196-0 Fax: 06872/92196-30  
E-Mail: PeDeGeLosheim@t-online.de  
Homepage: [www.pdg-losheim.de](http://www.pdg-losheim.de)

## **Allgemeines**

Mit Beginn des kommenden Schuljahres wird zu den bisherigen Unterrichtsfächern ein weiteres Fach hinzukommen. Die Schülerinnen und Schüler wählen mit ihren Eltern ein Fach aus dem Angebot der Schule, welches dann bis zum mittleren Bildungsabschluss bzw. zum Hauptschulabschluss beibehalten wird.

Die Wahl soll die Begabung und die Interessen der einzelnen Schülerinnen und Schüler berücksichtigen.

Das folgende Fächerangebot der Schule schafft einerseits die Voraussetzung für den Übergang in die Oberstufe und möchte andererseits den unterschiedlichen Fähigkeiten, Neigungen und Interessen der Schülerinnen und Schüler entgegenkommen.

Fächerangebot

- **Die zweite Fremdsprache (Englisch / Französisch)**
- **Natur und Umwelt**
- **Technik und Wirtschaft**

Da es sich um Pflichtfächer handelt, muss jede Schülerin / jeder Schüler eines der Fächer wählen.

Das gewählte Fach zählt zur Fächergruppe I (Hauptfächer). Für Schüler, die den Hauptschulabschluss anstreben, ist das WPB-Fach prüfungsrelevant! Die Schüler legen in diesem Fach eine mündliche Prüfung ab.

Wer das Abitur anstrebt, sollte sich für die zweite Fremdsprache entscheiden.

Da ein Wechsel des Faches in der Regel nicht möglich ist, sollte die Wahl sehr sorgfältig getroffen werden. Wir bieten daher eine umfangreiche Beratung an.

Bei der Hauptschulabschlussprüfung ist der Wahlpflichtbereich mündliches Prüfungsfach.

### **Wichtige Termine:**

<b>31.01. – 04.02.2011</b>	<b>Information der Schülerinnen und Schüler im Klassenrat</b>
<b>04.02.2011</b>	<b>Ausgabe der Einladungen zur Informationsveranstaltung</b>
<b>10.02.2011</b>	<b>19.00 Uhr gemeinsamer Informationsabend für die Eltern im Differenzierungsraum 2, 3. Stock, Hauptgebäude 20.00 Uhr Elternabend in den einzelnen Klassen (Klärung noch offener Fragen; eventuell Einzelgespräche)</b>
<b>bis 18.02.2011</b>	<b>Vorerhebung</b>
<b>28.02.2011</b>	<b>Ausgabe der Originalwahlzettel</b>
<b>18.03.2011</b>	<b>Abgabe der Wahlzettel an die Tutoren</b>
<b>21.03.2011</b>	<b>Abgabe der Wahlzettel an OL / DL</b>

# WPB

## 2. Fremdsprache

Ab Klassenstufe 7 besteht die Möglichkeit, die 2. Fremdsprache zu wählen. Zur Wahl stehen **Französisch** oder **Englisch**, je nachdem welche der beiden Sprachen die Schülerinnen und Schüler als 1. Fremdsprache gewählt haben.

### 1. Wer kann die zweite Fremdsprache wählen ?

Zwei wichtige Überlegungen sollten in die Entscheidung einfließen :

#### 1.1. Welche Laufbahn strebe ich an ?

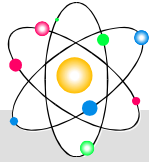
- ⇒ Wer das Abitur machen will, muss während seiner Schulzeit zwei Fremdsprachen lernen.
- ⇒ Die zweite Fremdsprache ist nicht erforderlich für den mittleren Bildungsabschluss, für den Übergang zur Fachoberschule oder zum Technischen Gymnasium.

#### 1.2. Voraussetzungen für die Wahl der 2. Fremdsprache.

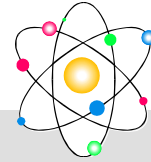
- ⇒ Wir empfehlen das Anwählen der 2. Fremdsprache nur jenen Schülerinnen und Schülern, die in den Fächern Deutsch und 1. Fremdsprache bisher sehr gute und gute Leistungen erbringen.
- ⇒ Andere wichtige Eigenschaften sind : Ausdauer, Belastbarkeit, Leistungsbereitschaft, Selbständigkeit und Motivation.

### 2. Was ist außerdem noch zu beachten ?

- Die Fächer des Wahlpflichtbereichs, hier also die zweite Fremdsprache, sind abschlussrelevant.
- Die 2. Fremdsprache wird von Anfang an auf gymnasialem Niveau unterrichtet.
- Erreicht eine Schülerin / ein Schüler am Ende der Jahrgangsstufe 7 weniger als 04 Punkte, so muss sie / er den Kurs verlassen und im Rahmen der übrigen Angebote der Schule ein anderes Wahlpflichtfach wählen. Ein späteres Ausscheiden aus dem Kurs ist nicht mehr möglich.



# WPB



## Natur und Umwelt

Das Fach „Natur und Umwelt“ hat die Wechselbeziehungen zwischen Natur und Mensch und seiner Umwelt zum Gegenstand. Die angebotenen Themen ergänzen den natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Unterricht. Sie werden lebensnah, praxisbezogen, handlungs-, erlebnis- und berufsorientiert behandelt. Ziele des Kurses sind bewusster und verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und unserer Umwelt durch eine nachhaltige Verhaltensänderung, Verständnis für ökologische Zusammenhänge und Handlungskompetenz.

Folgende Lernbereiche werden behandelt, die z.T. auch Bestandteil des Modellprojekts „Klassenschule“ sind:

➤ **Untersuchung eines Lebensraumes**, z.B. Wald, Gewässer, Boden  
am Beispiel Gewässer (es wird vor Ort gearbeitet)

• Pflanzen und Tiere des Losheimer Baches	• Regenwassernutzung
• biologische und chemische Gewässeruntersuchung	• Planung und Betreuung eines Feuchtbiotops auf dem Schulgelände
• Bestimmung der Gewässergüte	• Renaturierung und Abwasserproblematik
• Einzugsbereich des Gewässers	

➤ **Müll**

• Bestandsaufnahme des Müllaufkommens an der Schule und zu Hause	• Müllvermeidung und -trennung
• Recycling und andere Methoden der Müllbehandlung	• sorgsamer und bewusster Umgang mit Ressourcen

➤ **Wetter und Klima**

• Bausteine des Wetters	• Wetterbeobachtung und Wetterkarte
• Messung von Wetter- und Klimafaktoren	• Wetterprotokoll, Planung einer Wetterhütte und eines Klimagartens
• Klimadiagramm	• Klima- und Vegetationszonen
• Klimaänderung und Klimakatastrophen	

➤ **Energie**

• Energieformen, Energieumwandlung	• Energieträger, z.B. Erdöl, Erdgas
• Kernenergie	• alternative Energien, insbesondere Sonnenenergie
• schuleigene Photovoltaikanlage	• Energiesparen z.B. durch Wärmedämmung

➤ **Verkehr und Motor** (Funktion und Arbeitsweise verschiedener Antriebsmaschinen und Motoren, z.B. Verbrennungsmotoren und die damit verbundene Umweltbelastung)

➤ **Hygiene des menschlichen Körpers**

➤ **Lärm**



➤ **Im Rahmen von „Klassenschule“ wird die Entstehung der Erde und des Lebens am Beispiel des Losheimer Raumes erarbeitet.**

Die Schülerinnen und Schüler, die das Fach Natur und Umwelt anwählen, wirken auch an der ökologischen und nachhaltigen Erneuerung des Schulgeländes und der Schule mit.

# WPB

## Technik und Wirtschaft

Wer Freude am praktischen Arbeiten hat und Interesse am Umgang mit unterschiedlichen Materialien, sollte sich für das Fach „Technik und Wirtschaft“ entscheiden.  
Folgende Lernbereiche sind vorgesehen:

➤ **Lernbereich Textiltechnik**

Umgang mit der Nähmaschine,  
Entwicklung eines Schnittmusters,  
Verschlusstechniken, Applikationen,  
Werkstoffkunde: Chemiefasern

➤ **Lernbereich Hauswirtschaft**

Ernährungslehre mit Schwerpunkt Vollwertküche,  
Warenkunde: Schwerpunkt Getreide und Fleisch

➤ **Lernbereich Holz**

Schwerpunkt: Verbundtechniken und Ausstemmarbeiten,  
Material- und Werkzeugkunde, Anfertigen von technischen  
Zeichnungen und Skizzen, Berufskunde

➤ **Lernbereich Ton**

Verschiedene Techniken der Tonbearbeitung, Glasieren, kreatives Gestalten

➤ **Lernbereich Metall**

Bearbeitung von Blechen, Verbindungstechniken (Löten),  
Bandstahlbearbeitung,  
Schwerpunkt: Umgang mit dem Metallwerkzeug  
und den Werkverfahren wie Anreißen, Ablängen, Körnen,  
Bohren, Feilen, Entgraten, Senken usw.

➤ **Lernbereich Elektrotechnik**

Herstellung elektronischer Grundsaltungen, Bauteilkunde,  
Kabelarbeiten, Zusammenbau einfacher Messgeräte wie  
Lichtschranke oder Bewegungsmelder,  
Werkverfahren: z.B. Abisolieren, Verdrillen, Verlöten, Verzinnen

➤ **Lernbereich Wirtschaftslehre**

Wirtschaftskreislauf, Produktionsfaktoren,  
der Markt und die Regeln des Marktgeschehens,  
Werbung, Rechte und Pflichten beim Kauf,  
Hilfen für Verbraucher – Beratungsstellen,  
Ersparnisse und Kredit, neue Technologien – Chancen und Risiken,  
Kommunikationstechniken